

Satzung zur Änderung der Fachprüfungsordnung (Satzung) der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Betriebswirtschaftslehre mit den Abschlüssen Bachelor of Science (B.Sc.) und Master of Science (M.Sc.) (Fachprüfungsordnung Betriebswirtschaftslehre)

Vom 11. Mai 2012

NBI. MWV. Schl.-H. 2012, S. 32
Tag der Bekanntmachung: 08. Juni 2012

Aufgrund des § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) vom 28. Februar 2007 (GVOBl. Schl.-H. S. 184), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 34, ber. GVOBl. Schl.-H. S. 67), wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 18. April 2012 und durch Eilentscheid des Dekans vom 3. Mai 2012 die folgende Satzung erlassen:

Artikel 1

Die Fachprüfungsordnung Betriebswirtschaftslehre vom 29. November 2007 (NBI. MWV. Schl.-H. 2008, S. 96), zuletzt geändert durch Satzung vom 31. März 2011 (NBI. MWV. Schl.-H. S. 43), wird wie folgt geändert:

1. In § 16 Abs. 1 erhält der letzte Spiegelstrich folgende Fassung:
„- Module der Allgemeinen Studien: Managementtechniken und nach Wahl eines der Module Projektmanagement oder Unternehmensethik.“
2. § 26 Abs. 4 wird folgender Satz angefügt: „Sie wird nicht benotet.“

Artikel 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Abs. 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 10. Mai 2012 erteilt.

Kiel, den 11. Mai 2012

Prof. Dr. R. Liesenfeld
Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel